

Pressemitteilung
11. September 2014



neues theater münchen
Entenbachstr. 37 81541 München
FON +49 89 65.00.00
FAX +49 89 65.43.25
U1/U2 Kolumbusplatz
info@i-camp.de / www.i-camp.de

Künstlerwerkstatt / Laboratory

What can we do together that we cannot do alone?

Reihe Body Territories (Lab & Lecture), Teil XVI

Öffentlicher Vortrag: **19. September 2014, 19:00 Uhr (in engl. Sprache)**
Öffentliches Showing: **21. September 2014, 19:00 Uhr**

Gast: Juan Dominguez (Choreograf, Madrid / Berlin)

In der 16. Ausgabe der Body-Territories-Reihe, die von der in München lebenden Choreografin Monica Gomis veranstaltet wird, werden unter der Leitung des spanischen Choreografen Juan Dominguez Strategien erarbeitet, um zu verstehen, was die teilnehmenden Künstler als Gruppe bewerkstelligen können, was alleine nicht möglich ist.

In einer speziell für sie geschaffenen, zweckfreien Umgebung erforschen sie, was man – nur aufgrund der Tatsache, dass man sich in einem Umfeld kreativer Arbeit befindet – in und mit einer Gruppe, erschaffen kann.

Ohne nach Effizienz zu streben, untersuchen sie die uns umgebende Realität. Sie suchen die Dinge, die sich einzig durch ihre Zusammenarbeit, also in keinem anderen Kontext, produzieren bzw. realisieren lassen. Von der Reflexion zur Aktion, vom Expliziten zum Metaphorischen, vom Ich zum Wir.

PROGRAMM

19. September 2014, 19:00 Uhr - i-camp GASTVORTRAG (öffentlich, in englischer Sprache) von Julian Dominguez, Choreograf (Madrid / Berlin)

19. – 21. September 2014, ganztägig - i-camp WORKSHOP (nicht-öffentlich)

21. September 2014, 19:00 Uhr - i-camp SHOWING (öffentlich)

Monica Gomis, Juan Dominguez und die Teilnehmer des Labs präsentieren die Ergebnisse des vorangegangenen Workshops in Theorie und Praxis.

Tickets / Reservierung: Der Eintritt zu den öffentlichen Teilen ist frei. Eine Reservierung ist nicht erforderlich.

Die Reihe 'BODY TERRITORIES' findet in Kooperation mit dem Kulturreferat der Landeshauptstadt München und mit freundlicher Unterstützung durch i-camp/ neues theater münchen statt. Monica Gomis ist Mitglied der Tanztendenz München e.V.



Landeshauptstadt
München
Kulturreferat



Pressekontakt

Ulrich Stefan Knoll
Vimystr. 24
85354 Freising
Tel./Fax: 08161 23 23 90
Mobil: 0160 285 93 88
knoll@i-camp.de



Landeshauptstadt
München
Kulturreferat

i-camp, ehemals Neues Theater (NT), ist eine Infrastrukturmaßnahme der Landeshauptstadt München und wird durch das Kulturreferat gefördert.

What can we do TOGETHER that we cannot do alone?

Künstlerwerkstatt. Reihe Body Territories (Lab & Lecture)

Öff. Vortrag: 19. September 2014, 19:00 Uhr

Öff. Showing: 21. September 2014, 19:00 Uhr

i-camp/neues theater münchen

REIHE BODY TERRITORIES (LAB & LECTURE)

Mit ‚Laboratory & Lecture‘ entwickelt die in München lebende Choreografin Monica Gomis seit 2007 eine neue Forschungsmethode, die verstärkt Körperwissen und Emotionen in intellektuelle Prozesse und Konzepte integriert.

Dabei soll eine Balance zwischen intellektuellen und körperlichen Vorgehensweisen hergestellt werden. Die Zusammenarbeit verschiedener Disziplinen befruchtet und bereichert die jeweils andere Gattung. Durch die Teilnahme an Laboratory & Lecture können sich Wissenschaftler künstlerischer Erkenntnisse bedienen, um ihre Forschung über Emotionen und Körperwahrnehmung weiterzuentwickeln. Die Münchner Performer- und Tanzszene wird durch dieses neue Konzept angeregt, ebenso ein intensiver Austausch mit Theoretikern und Experten verschiedener Sparten etabliert.

Lab XV: Der Körper als Materie. Mai 2014. Gast: Silvia Sant Funk (E)

Lab XIV: Working out human relations / Choreographing the moment. Juni 2013. Gäste: Lilia Mestre (B), Davis Freeman (B)

Lab XIII: Awaking ghosts. November 2012. Gäste: Dario Facal (E), Sebastian Blasius (D)

Lab XII: We aren't you and I, but that which is b-e-t-w-e-e-n you and I. September 2012. Gast: Beatriz Fernandez (E)

Lab XI: Unfolding Sensitivities. Februar 2012. Gast: Juan Dominguez (E)

Lab X: Urban Body. April 2011. Gast: Pau Faus (E)

Lab IX: Emotional Body 2. Oktober 2010. Gäste: Lilia Mestre (B), Stefanie Fleckenstein (D)

Lab VIII: Erinnerungen und Wahrnehmung. Mai 2010. Gäste: Martin Nachbar (D), Susanne Traub (D)

Lab VII: Die Authentizität des performativen Körpers. Dezember 2009. Gäste: Carmelo Salazar (E), Dr. Katja Schneider (D)

Lab VI: Emotional Body. April 2009. Gäste: Lilia Mestre (B) und Elke Van Campenhout (B)

Lab V: Künstlerische Freiheit und das Kreieren von Realitäten im kommunikativen Austausch auf der Bühne 2008. Gäste: Thomas Lehmen (D) und Una Bauer (D)

Lab IV: Architektonische Körper. 2008. Gäste: Carmelo Salazar (E) und Monica Supé (D)

Lab III: Eluding Body. Dezember 2007. Gäste: DD Dorvillier (USA) und Pirkko Husseman (D)

Lab II: Thinking Bodies. 2007. Gast: Miguel Pereira (E)

Lab I: Mythic Body. Februar 2007. Gäste: Nathalie Le Core (F) und Philippe Asselin (F)

‘BODY TERRITORIES‘ findet seit 2007 in Kooperation mit dem Kulturreferat der Landeshauptstadt München und mit freundlicher Unterstützung durch i-camp/ neues theater münchen statt. Monica Gomis ist Mitglied der Tanztendenz München e.V.

What can we do TOGETHER that we cannot do alone?

Künstlerwerkstatt. Reihe Body Territories (Lab & Lecture)

Öff. Vortrag: 19. September 2014, 19:00 Uhr

Öff. Showing: 21. September 2014, 19:00 Uhr

i-camp/neues theater münchen

BODY TERRITORIES 2014

“Es ist interessant, sich auf dem Gebiet zwischen wissenschaftlicher Methodik und dem Tanz zu bewegen. Die Wissenschaft behandelt die Realität auf eine ganz andere Art und Weise als der Tanz oder die Kunst im Allgemeinen. Gerade dem Tanz bzw. dem Körper in Aktion haftet etwas Unantastbares, Ephemeres an, er ist anfällig für Veränderung und durch seine Bindung an den Moment der Ausübung vergänglich.

In den beiden Labs des Jahres 2014 möchte ich gemeinsam mit Silvia Sant Funk und Juan Dominguez das Aufeinandertreffen dieser beiden Welten und “Sprachen”, die dazu bestimmt scheinen, ohne Berührungspunkte parallel zueinander zu existieren, forcieren. Ausgehend von den dadurch herbeigeführten Schnittstellen sollen neue Wege entdeckt werden, um das Verhältnis von Körper und Bühne zu definieren.”

Monica Gomis, Choreografin und Veranstalterin

MITWIRKENDE SEPTEMBER 2014

Die Choreografin und Veranstalterin der Body-Territories-Reihe **Monica Gomis (München)** absolvierte zunächst eine klassische Ballettausbildung. Während eines New York-Aufenthaltes studierte sie „Authentic Movement“ am Laban Institute. Es folgten u.a. Zusammenarbeiten mit den Choreografen Trisha Brown, David Zambrano, Micha Purucker, Stefan Dreher, Ludger Orlok, Jan Ritsema, Hooman Sharifi, Marten Spanberg und Martin Nachbar.

2002 erhielt sie ein Tanzstipendium der Stadt München, während dessen sie sich mit den Arbeiten von Xavier LeRoy, Jan Ritsema und Cristine De Smedt auseinandersetzte. Ihr choreografisches Debüt *Dilo*, aber sag es besser 2mal, can you say it again? entstand 2004. Es folgten zahlreiche weitere Eigenproduktionen, u.a. *Questioning Questions?* (2005), *Holy heels* (2006), *Hermanas - Gomis & Stucky* (2007), *A Woman with a Plan* (2009) und *Catching a Big Fish* (2010). Mit ihren Stücken ist Monica Gomis auch auf Festivals wie *Les lignes du corps* in Valenciennes (Frankreich), dem *Alcoi Tanzfestival* (Spanien) und der *IKB – 10. Internationalen Künstlerbegegnung* (St. Gallen, Schweiz) vertreten.

In Zusammenarbeit mit dem Kulturreferat der Stadt München entwickelte sie 2007 die international besetzte Reihe *Body Territories*, die sich mit den Schnittstellen von Tanz und Wissenschaft beschäftigt (Teilnehmer u.a.: Natalie Le Core, Miguel Pereira, Katja Schneider, Pirkko Husemann, DD Dorvillier, Thomas Lehmen). 2003 erhielt sie einen 3-monatigen Lehrauftrag an der Korean National University of Arts in Seoul, Korea. Zudem wirkte sie wiederholt als Darstellerin und Bewegungscoach an Theaterprojekten mit (u.a. *Lost, Bist Du noch da?*).

Weitere Informationen: www.monicagomis.com

Die Arbeiten von **Juan Dominguez (Madrid, Berlin)** bewegen sich zwischen Choreographie und Performance Art. Er forscht, arbeitet als Gastdozent an verschiedenen privaten und öffentlichen Institutionen und ist Kurator verschiedener Festivals und Programmreihen.

What can we do TOGETHER that we cannot do alone?

Künstlerwerkstatt. Reihe Body Territories (Lab & Lecture)

Öff. Vortrag: 19. September 2014, 19:00 Uhr

Öff. Showing: 21. September 2014, 19:00 Uhr

i-camp/neues theater münchen

Seit 1992 entwickelt Juan Dominguez eigene Stücke, die sich mit Fragen zum Theater als Medium und den Parametern des Tanzes – Zeit und Raum – beschäftigen. Er untersucht die Beziehung zwischen verschiedenen Codes, seine Arbeiten treiben die komplette Auflösung von Fiktion und Realität voran. In seinen aktuellen Arbeiten nutzt er die Wirkung der Live-Kunstformen als Material, wobei er die dabei gemachten Erfahrungen über die Dauer der Performances hinaus ausdehnt. Kontinuität und Hingabe sind seine aktuellen Ziele. Ein weiteres für ihn wichtiges Thema ist die Unabhängigkeit der Kunst von jedweder Art der Instrumentalisierung. Juan Dominguez war 2004 und 2005 Artist in Residence am Podewil Berlin. Seit 2003 ist er künstlerischer Direktor des Festivals In-Presentable/La Casa Encendida (Madrid), seit 2010 Kodirektor des Living Room Festivals (Berlin, Madrid). 2010 war er Coach, 2011 und 2012 Regisseur des Labs "Stage creation and media" im Rahmen des Master in Performing Arts Practices and Visual Culture-Programms (UAH / ART).

Letzte Stücke: The taste is mine (2000), All good spies are my age (2002), The application (2005), The 7th act of the opera seven attempted escapes from silence (2005), Shichimi togarashi (2006), All good artistes my age are dead (2007), Don't even think about it (2008), Blue (2009), Clean Room (pilot, 2010), Characters arriving (2011), 950, a room without view (2011), Clean Room (S01, 2012), Pause (2012), Clean Room (S02, 2014).

BILDMATERIAL



What can we do together that we cannot do alone?

Bildnachweis: Juan Dominguez. Abdruck gegen Nennung honorarfrei.

What can we do TOGETHER that we cannot do alone?

Künstlerwerkstatt. Reihe Body Territories (Lab & Lecture)

Öff. Vortrag: 19. September 2014, 19:00 Uhr

Öff. Showing: 21. September 2014, 19:00 Uhr

i-camp/neues theater münchen

SERVICE

Theater:

i-camp/neues theater münchen
Entenbachstr. 37, 81541 München
Tel: +49 / 89 / 65 00 00
Fax: +49 / 89 / 65 43 25
info@i-camp.de

Leitung:

Theaterverein München e.V., vertreten durch Robert Hofmann, Manfred Killer, Rudolf Pöller

Preise & Ermäßigungen

Der Eintritt zum Vortrag und zum Showing ist frei, eine Reservierung ist nicht erforderlich.

Pressekontakt

i-camp/neues theater münchen
Ulrich Stefan Knoll / Knoll PR Kommunikation Architektur + Kultur
+49 / 8161 / 23 23 90
knoll@i-camp.de

Pressefotodownload unter

<http://www.i-camp.de>

Bildmaterial finden Sie online im Spielplan, jeweils der Veranstaltung zugeordnet

News und Informationen zum i-camp/neues theater münchen

Registrieren Sie sich auf www.i-camp.de für den E-Mail-Newsletter und Sie erhalten regelmäßig Infos aus dem i-camp.

i-camp/neues theater münchen ist eine Infrastrukturmaßnahme der Landeshauptstadt München und wird aus Mitteln des Kulturreferats München gefördert.